

Termine



Frühjahr 2018

- 04.03. 10:00h Gottesdienst
Ab jetzt Gottesdienste wieder in der Kirche
- 11.03. 10:00h Gottesdienst mit allen Chören
und Vorstellung der Konfirmanden
- 18.03. 10:00h Gottesdienst P. i.R. Schekahn
- 25.03. 10:00h Palmsonntag Gottesdienst, Vikar Junghans
- 29.03. 18:00h Gründonnerstag Gottesdienst mit
Abendmahl, Vikar Junghans und Chor
- 30.03. 10:00h Karfreitag Gottesdienst mit Abendmahl,
Flötenchor
- 31.03. 23:00h Osternacht mit Taufen, Abendmahl u. Chor
- 01.04. 10:00h Ostern: Festgottesdienst, V. Junghans
mit Posaunenchor
- 02.04. 10:00h Ostern: Familiengottesdienst mit Taufe
und Taferinnerung, Pastor Link und KiGo
- 08.04. 10:00h Gottesdienst, Prädikant Kannenberg
- 15.04. 10:00h Gottesdienst
- 21.04. 18:00h Beicht- und Abendmahlsgottesdienst I
- 22.04. 10:00h Konfirmationen I (Posaunen)
- 27.04. 15:00h Kirche mit Kindern
- 28.04. 18:00h Beicht- und Abendmahlsgottesdienst
der Konfirmanden II
- 29.04. 10:00h Konfirmation II (Posaunen)
- 06.05. 10:00h Gottesdienst, V. Junghans
- 10.05. 10:00h Christi Himmelfahrt: Gemeinsamer
Gottesdienst in Thomasburg, Pn Koch
Posaunenchor, Chöre
- 13.05. 10:00h Gottesdienst
- 18.05. 15:00h Kirche mit Kindern
- 20.05. 10:00h Pfingsten: Festgottesdienst (Chor)
- 21.05. 10:00h Pfingsten: Gottesdienst, Taufen möglich
- 27.05. 10:00h Gottesdienst (Lasup. i.R. Jantzen)

Alle Gottesdienste mit Pastor Link, soweit nicht anders angegeben

Frühjahr 2018

NEUES

aus der Kirchengemeinde St. Marien

GEMEINDEBRIEF Nr. 76

Themen dieser Ausgabe:

- Kirchenvorstandswahl - persönliche Stimmabgabe oder Briefwahl
- Mit Ihrer Stimme unsere Gemeinde stärken!
- Konfirmationen im April



.....damit wir voneinander hören !!!

Pfarramt

Pastor Johannes Link,
Pfarrhaus: Im Fuchsloch 14,
Tel.: 04136 / 7151, Fax: 9119033
link-scharnebeck@online.de
www.kirche-scharnebeck.de

Vikar Moritz Junghans

Am Osterberg 17, Rullstorf
Tel.: 04136-2320658
E-Mail: Moritz.Junghans@gmx.de

Kirchenbüro + Friedhofsverwaltung

Di. 9.00 – 11.00 & 16.00 – 17.00
Margret Gellersen, Pfarrsekretärin,
Hauptstraße 50, Gemeindehaus,
Eingang von der Kirchenseite
Telefon 04136 / 1500, Fax 910683
kg.marien-scharnebeck@evlka.de

Gemeindehaus: Tel.: 04136 / 9119318

Spendenkonto:

Kirchenkreisamt Lüneburg, Sparkasse,
IBAN DE96 2405 0110 0000 0002 16
BIC: NOLADE21LBG, Stichwort:
„40/freiwilliges Kirchgeld St. Marien“.

Küster

Alexander Daams, 0179/9155794

Sozialstation: Anlauf- und Vermittlungsstelle

Mi. 10.00 – 11.00 Margret Gellersen,
Tel. 1636, Gemeindehaus, Eingang von
der Kirchenseite

Kirchenvorstand:

Sigrun Dressler, Vorsitz., Tel: 900713

Redaktion: J. Link (JL), Chr. Mros
(CM), Moritz Junghans (MJ)

V.i.S.d.P. für den KV der St. Marien-
Gemeinde: Johannes Link

Auflage: 2.150 Exemplare

Ersetzen können wir
niemanden.

Allein lassen wir Sie
trotzdem nicht!

Rat und Hilfe im Trauerfall:
(0 41 31) 24 33 0
21335 Lüneburg - Auf dem Wüstenort 2

Eigener Andachts-
und Abschiedsraum

ahorntrauerhilfelips
GmbH

Lüneburg - Reppenstedt - Bardowick - Deutsch Evern



Regelmäßige Veranstaltungen

Chor	Donnerstag, 19.00 (Daniel Kannenberg)
Posaunenchor	Mittwoch, 20.00 (Johannes Hoffmann)
Flötenchor	Dienstag, 19.30 (C. Daxner, 2320791)
Eltern-Kind-Gruppen	Mi. 09.30 – 11.30 (Fr. Brockmann, Tel. 911 246)
Kindergottesdienst	Termine letzte Seite; Fr. 15.00 -17.00 (Pastor Link)
Bibelkurs	2. Mittwoch im Monat, 19.00 (Pastor i. R. Tegler)
Haus- u. Gebetskreis	14-tägig, (U. Rech, Tel.: 215 580)
Bibel-Glauben-Leben-teilen	Gruppe I jeden 2. Montag im Monat, 18.30 (Info C. Daxner, Tel. 232 07 91) Gruppe II 14-tägig Donnerstag, 9.00 (Info N. Gerstenkorn, Tel. 232 01 36) Entspannungsübungen Freitag, 8.15 (Ina Eschment-Fromhage)
Handarbeitskreis	14-tägig mittwochs 19.30 (C. Bannöhr, Tel. 1536, G. Naß, Tel. 8878)
Frühstück und Gespräch	2. Dienstag im Monat, 9.00 - 11.00 (Sigrun Dressler)
Seniorenachmittag	1. Montag im Monat, 15.00 (Pastor Link)
Demenzgruppe	Mittwoch, 15.00 - 17.30 (Margret Gellersen)
Besuchsdienst	Monatlich nach Absprache (Ilsabe Becker)
Friedensgebet	ab 2. Februar jeden 1. Freitag im Monat, 19.00 (C. Daxner, Tel. 232 07 91)
Förderkreis Kinder- und Jugendarbeit	Nach Absprache (Wolfgang Biederstedt)

Redaktionsschluss Sommer: 8.Mai 2018

Nicht nur das
Leben ist komplizierter
geworden -

auch ein Trauerfall kann Hinterbliebene
vor Aufgaben stellen, die fachkundige Hilfe
erfordern.

Wir helfen in schwierigen Situationen und
gestalten den Abschied würdevoll.

Sprechen Sie uns an.
Wann immer Sie möchten.

Telefon (0 41 31) 4 30 71

Bestattungsinstitut Pehmöller GmbH
Rote Straße 6 . 21335 Lüneburg

EDITORIAL

„Es ist das Wort ganz nah bei dir. In deinem Munde und in deinem Herzen, dass du es tust.“ (5. Mose 30,14)

„Hach, es ist jetzt eine ganz wunderbare Zeit im Jahr. Man merkt richtig, wie es jeden Tag mehr auf den Frühling zugeht. Man sollte jeden dieser Tage genießen!“ Mit diesen Worten überraschte mich neulich einer meiner Mitvikare am Mittagstisch. Seine Augen leuchteten, während er das erzählte. Ich habe ihn nur ungläubig angesehen, denn es war Ende Januar und ein grauer, regnerischer Tag. Kurz überlegte ich, ob er das wirklich ernst meint, aber sein Blick war immer noch ganz beseelt. Es sah so aus, als würde er seinen eigenen Worten tatsächlich glauben. Alles, was mir dazu einfiel war ein kurzes „Ne, ich merk‘ noch nichts.“ Danach lenkte ich das Gespräch in Richtung einer Diskussion um den Geschmack der Salzkartoffeln.

„Es ist das Wort ganz nah bei dir.“ So beginnt die Monatslosung für den Februar. Mit dem Wort ist nicht irgendein Wort gemeint, sondern die Worte Gottes. Worte, die viel von uns fordern, uns aber auch viel zutrauen. Worte über uns selbst, über Gott und über unsere Mitmenschen. Aber was, wenn meine erste Reaktion darauf ist: „Wort Gottes bei mir? Ich merk‘ noch nichts“?

„Es ist das Wort bei dir – dass du es tust!“ Die Worte Gottes sind keine motivierende Sprüche auf Postkarten oder Kaffeetassen. Sie sind. Keine Lebensweisheiten, die man zur Kenntnis nimmt

und gleich wieder vergisst. Sondern Worte, die zum Handeln auffordern. Vom Handeln der Menschen, die sich für das Wort einsetzen, kann man leicht etwas merken. In unserer Gemeinde kann man auf Menschen treffen, die mit Kindern Gottesdienste feiern, Menschen, die gemeinsam singen, stricken, oder diskutieren. Und Menschen, die andere Menschen besuchen, wenn es ihnen schlecht geht. Es ist schön zu sehen, wie vielfältig unsere Gemeinde ist. Es ist das Wort ganz nah bei dir.

In der kommenden Zeit wird uns ganz besonders die Wahl des neuen Kirchenvorstands beschäftigen. Das Wort wirkt in den Menschen auf unterschiedliche Weise. Wir suchen diejenigen, die gemeinsam die Arbeit in unserer Gemeinde ermöglichen und koordinieren wollen. Schon jetzt einen herzlichen Dank an alle, die bereit sind, sich dieser Aufgabe zu stellen.

Zu sehen, wie Menschen aus unserer Gemeinde sich in ihrer auf ihre Art engagieren und das Wort in sich wirken lassen, macht mir Mut. Und es lässt mich noch einmal neu fragen, ob ich von diesem Wort in mir wirklich nichts spüre. Möglicherweise habe ich nur nicht richtig hingehört?

Zwei Tage nachdem der Vikar mich bei Essen mit seinem Optimismus schockierte, waren es übrigens schon 12 Grad in Loccum. Immer noch graues Wetter, immer noch Januar. Aber 12 Grad.

Einen schönen Start in den Frühling!

Vikar Moritz Junghans

Nicht weg- schmeißen! – WICHTIG!

Was für viele wie
Reklame aussehen
mag, ist eine Wahlbe-
nachrichtigung (s.
Foto):

Am Sonntag, dem 11.
März, wird für die
nächsten 6 Jahre der
neue Kirchenvorstand
gewählt.



Ich bin sehr dankbar, dass sich 9 Frauen und Männer aus unserer Kirchengemeinde zur Kandidatur bereit erklärt haben. Sie stellen sich in diesem Gemeindebrief kurz vor. Zu wählen sind 6 Kirchenvorsteherinnen und Kirchenvorsteher. Jede/r Wahlberechtigte hat 5 Stimmen.

Ich würde mich freuen, wenn wir eine Wahlbeteiligung von mindestens 30% erreichen würden. Alle wahlberechtigten Gemeindeglieder (ab 14 Jahre) bekommen in den nächsten Tagen eine Wahlbenachrichtigung zugeschickt.

Wer am 11. März nicht zur Wahl kommen kann möge doch bitte bis zum 8. März mit der Karte, die der Wahlbenachrichtigung beigelegt ist, Briefwahl beantragen. Die Wahllokale (Gemeindehaus für Scharnebeck, Feuerwehrhaus für Rullstorf) sind von 11.15 bis 18.00 Uhr geöffnet.



Bevor die Wahllokale öffnen feiern wir am 11. März um 10.00 Gottesdienst mit Vorstellung der Konfirmanden, die am 22. und 29. April konfirmiert werden und mit allen Chören.

Am Sonntag, dem 25. Februar, werden sich die 9 Kandidatinnen und Kandidaten nach dem Gottesdienst im Gemeindehaus persönlich vorstellen. Auch dazu laden wir herzlich ein.

Johannes Link

UNSERE KANDIDATEN FÜR DEN KIRCHENVORSTAND

Claudia Bannöhr 48 Jahre, Buchhändlerin, verheiratet, 2 erwachsene Söhne
Nach meinen ersten 6 Jahren im Kirchenvorstand kandidiere ich wieder, weil ich gern weiterhin für die Gemeinde ansprechbar sein möchte.

Die Arbeit im jetzigen Kirchenvorstand ist für mich sehr wertvoll geworden. Wir sind ein gutes Team und ergänzen uns hervorragend. Zusammen mit Frau Runte und Frau Dressler bin ich im Friedhofsausschuss tätig und wir haben viel Wichtiges umsetzen können. Der Handarbeitskreis, den ich zusammen mit meiner Kollegin Frau Naß ins Leben gerufen habe, erfreut sich großer Beliebtheit. Dies alles bestätigt mich darin weiterhin einen kleinen Beitrag für das Miteinander in unserer Gemeinde zu leisten, viele positive Begegnungen in und um die Kirche sind ein wichtiger Teil in meinem Leben.



Sigrun Dressler 55 Jahre, verheiratet, 3 Kinder

Nach Jurastudium und Referendariat war ich Hausfrau und arbeite nun nebenbei als Bürokraft in der Fahrschule Aksoy. Die Kinder sind mittlerweile groß und außer Haus, so dass ich genügend Zeit fand, um im Jahr 2014 den mir angetragenen Vorsitz des Kirchenvorstandes zu übernehmen. Sowohl in meinem Job, als auch als Gruppenleiterin von „Frühstück und Gespräch“ und nun als Vorsitzende schätze ich es, in den konstruktiven Meinungsaustausch mit anderen zu treten. Der Antritt des Vorsitzes hat auch die Übernahme großer Bereiche der Verwaltungsarbeit bedeutet. Gerne würde ich hier den neuen Kirchenvorstand weiter unterstützen.



Bernd Eberhardt 65 Jahre, verheiratet seit 47 Jahren.

2 erwachsene Kinder, 2 Enkelkinder. Kfm. Angestellter im Vertrieb und seit 2015 im Ruhestand.

Seit 1986 lebe ich in der Samtgemeinde Scharnebeck und wohne in Rullstorf. Ehrenamtliche Tätigkeit von 1989 – 2004 in der Sportvereinigung Scharnebeck, davon 11 Jahre bis 2004 als 1. Vorsitzender. Der Bitte, für den Kirchenvorstand zu kandidieren, folge ich gerne und freue mich auf das gemeinsame Miteinander in unserer Gemeinde.

Ich heiße **Eckart Elster**, bin 47 Jahre jung und glücklich verheiratet. Unsere beiden Kinder gehen inzwischen eigene Wege. Als Hobbysportler sitze ich gerne auf dem Rad. Wir wohnen seit 2003 in dieser schönen Gegend und wurden sehr freundlich aufgenommen. Und damit fing alles an... Kinderkirche und –freizeiten, Posaunenchor, Konfirmandenwochenende, Radtouren mit Konfis und Bambinis, Sternsingen, Krippenspiel, viele erfüllende Gottesdienste... die letzten 15 Jahre sind ein bunte Strauß schöner Erlebnisse und Erinnerungen.

Jugend – Bewegung – Kirche – das ist mein Motto: Jugend bedeutet Zukunft! Dafür braucht sie uns und unsere Kirche als Ort der Freude und Stütze; Bewegung stärkt Körper, Seele und Geist; Kirche heißt Glaube, Liebe, Hoffnung.

Mit diesem Anliegen kandidiere ich gern für den Kirchenvorstand.



Mein Name ist **Ulrike Engler**, ich bin 51 Jahre alt und lebe mit meinem Mann und unseren beide Söhnen in Rullstorf.

Ich arbeite als kaufmännische Angestellte in Lüneburg.

Während der Konfirmandenzeit meiner Söhne habe ich regelmäßig den Gottesdienst besucht, was mir immer sehr gut gefallen hat.

Jetzt würde ich mich gern in der Kirchengemeinde engagieren und kann mir eine Mitarbeit im Kirchenvorstand gut vorstellen.



Mein Name ist **Stefan Kerk**, ich bin verheiratet und wir haben zwei Söhne. Der Ältere von den beiden ist aktuell Vorkonfirmand. Wir leben in Scharnebeck. Zur Einführung des neuen Kirchenvorstandes werde ich gerade noch 42 Jahre alt sein. Ich bin Diplomingenieur (FH) und arbeite im schönen Bleckede.



Bis Januar 2018 war ich als Gruppenführer in der Freiwilligen Feuerwehr Scharnebeck tätig. Jetzt möchte ich mich in der Kirchenvorstandsarbeit engagieren, um meine freigeordnete Arbeitskraft weiterhin der Gemeinde zu widmen, in der wir leben, um diese aktiv mitzugestalten. Die Kirche ist für mich ein Ort der Ruhe, mit klaren Strukturen und Abläufen, der im immer hektischer werdenden Leben eine Konstante darstellt.

Vor diesem Hintergrund möchte ich die Chance zur Kirchvorstandsarbeit ergreifen, um diesen Ort für meine Generation attraktiver zu gestalten.... Denn realistisch betrachtet ist die Kirche zwischen der eigenen Konfirmation und dem Konfirmandenunterricht der Kinder doch recht uninteressant!



Gisela Runte, 65 Jahre, Versicherungsangestellte, verwitwet, 2 Söhne, wohnhaft in Scharnebeck

Seit 12 Jahren bin ich als Kirchenvorsteherin im Friedhofsausschuss tätig. Die Arbeit im Kirchenvorstand ist vielfältig und nie langweilig, aber zusammen mit den anderen Kirchenvorsteherinnen und -vorsteher macht es mir Freude, hierbei mitzuwirken. Gerne stehe ich dafür noch weiterhin zur Verfügung und hoffe, dass wir alle dazu beitragen können, unser Gemeindeleben möglichst lebendig zu gestalten.

Susan Tews, 40 Jahre, verheiratet, Lehrerin, zwei Kinder, wohnhaft in Scharnebeck
Seit fünf Jahren wohne ich mit meiner Familie in Scharnebeck und habe in dieser Zeit die Kirchengemeinde St. Marien als eine sehr vielfältig engagierte Gemeinde wahrgenommen. Die von vielen Freiwilligen getragenen Angebote für die unterschiedlichsten Alters- und Interessengruppen hinterließen bei mir den Eindruck einer lebendigen Gemeinschaft, in der sich Menschen mit viel Freude und Engagement einbringen. Durch meinen Sohn bekam ich dann einen Einblick in die Arbeit mit Kindern und war auch hier von der herzlichen Atmosphäre und den motivierten Teamern sehr angenehm überrascht. Durch meine Kandidatur für den Kirchenvorstand, möchte ich jetzt meinen Teil dazu beitragen, die Arbeit unserer Kirchengemeinde zu unterstützen und mich in dieser Gemeinschaft zu engagieren.



Mein Name ist *Norbert Weiland*. Ich bin 57 Jahre alt und wohne mit meiner Frau und zwei Kindern(8 und 13 Jahre alt) Seit 15 Jahren in Scharnebeck. Von Beruf bin ich als Kundenberater bei einem Geldinstitut tätig.
Ich bin seit 8 Jahren als Mitglied im Kirchenvorstand tätig. Darüber hinaus bin ich Mitglied im Finanzausschuss des Kirchenkreises.



(alle Fotos Kandidaten: Studio Lüdeking)

BESONDERE GOTTESDIENSTE

Vorstellungsgottesdienst der Konfirmanden

Am 11. März, dem Tag der Kirchenvorstandswahlen, werden sich im Gottesdienst um 10.00h unsere 34 Hauptkonfirmanden und Hauptkonfirmandinnen vorstellen und den Gottesdienst mitgestalten.

Dabei geben die Konfirmanden einen kleinen Einblick in das, was sie in ihrer Konfirmandenzeit erlebt und gelernt haben. Alle Chöre werden mitwirken. Die ganze Gemeinde ist herzlich eingeladen

Christi Himmelfahrt 2018

An Christi Himmelfahrt, 10. Mai, feiern die Kirchengemeinden aus Thomasburg, Neetze, Scharnebeck, Rullstorf, Barskamp, Bleckede, Reinstorf, Barendorf einen gemeinsamen Gottesdienst mit Picknick auf dem schönen Kirchengelände in Thomasburg.

Beginn ist um 10.00 Uhr. Zeitgleich ist vor Ort Kindergottesdienst. Bei Regen findet der Gottesdienst in der Thomasburger Kirche statt. Es predigt Pastorin Henrike Koch aus Reinstorf. Verschiedene Chöre werden mitwirken.

Um Müll zu vermeiden, bringt sich bitte jeder für das Picknick Becher, Besteck und Teller selber mit.

Abfahrt mit Privat-PKW ist um 9.30 Uhr an der St. Marien-Kirche. Wir freuen uns auf Ihre/Eure Teilnahme.

Der Kirchenvorstand

Gottesdienste Passion und Ostern**Palmsonntag:** 10.00h Gottesdienst Vikar Moritz Junghans**Gründonnerstag:** Tag der Einsetzung des Heiligen Abendmahls (18.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl, Chor)**Karfreitag.** 10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Flöten)**Osternacht:** Auch in diesem Jahr werden wir mit einem Osternachtgottesdienst den Übergang von der Passionszeit in die Osterzeit mit einem Osternachtgottesdienst feiern. Beginn ist Karsamstag um 23.00 Uhr am kleinen Osterfeuer vor der Kirche.

Wir werden mit Taize-Liedern hinter der brennenden Osterkerze in die dunkle Kirche einziehen. Im Gottesdienst werden mehrere Konfirmanden getauft. Der meditative Gottesdienst endet mit der Feier des Abendmahls. Der Chor wird uns begleiten. Nach dem Gottesdienst gibt es vor der Kirche Osterwecken und Wein.

Ostersonntag: 10.00 Uhr Festgottesdienst mit Posaunenchor**Ostermontag:** 10.00 Uhr Familiengottesdienst mit Anspiel der „Kindergottesdienst-Kinder“ und Taiferinnerung.

Die Kinder, die im Jahr 2016 in der St. Marien-Kirche getauft wurden, werden mit ihren Paten schriftlich eingeladen.

Alle sind willkommen. Nach dem Gottesdienst gibt es Kirchkaffee und für die Kinder Ostereiersuchen rund um die Kirche.

Weltgebetstag 2018

(JL) Surinam (kleinstes Land in Südamerika) ist im Jahr 2018 das Schwerpunktland des Weltgebetstages.

Unsere Nachbargemeinden in Adendorf laden uns für Freitag, 2. März, zum gemeinsamen Gottesdienst um 19.00 Uhr in die Emmaus Kirche, Büldenweg 18, ein. Nach dem Gottesdienst geht es weiter mit einem lockeren Zusammensein bei kulinarischen Spezialitäten nach Rezepten aus Surinam.

Verpachtung

Die Kirchengemeinde St. Marien möchte ihr Grundstück an der Echemer Straße mit einer Fläche von ca. 7000 qm² verpachten. Bodenwerte liegen hierzu nicht vor, die Fläche ist z.B. als sog. Ausgleichsfläche interessant. Interessenten mögen sich bitte per Mail unter: KG.Marienscharnebeck@evlka.de melden oder postalisch unter: KG St. Marien Scharnebeck, Hauptstraße 50, 21379 Scharnebeck. Gerne nehmen wir auch ein Pachtpreisangebot entgegen.

Der Kirchenvorstand

KONFIRMATION am 22. April 2018

Aus Scharnebeck Christian Brauer
Gerrit Burzlauff
Lisa Denker
Felix Harneit
Maximilian Häußler
Merle Kohrs
Samira Manteuffel
Elias Peschke
Niklas Strehlau
Henrike Weiland
Frieda Wittmann

Aus Rullstorf: Leon Braun
Tom Harrison
Julia Horstmann
Luka Kofler

Aus Boltersen: Frieda Gause

KONFIRMATION am 29. April 2018

Aus Scharnebeck: Sina Ahrens
Joanna Fischer
Tobias Hänel
Pia Lehmann
Luise Müller
Lina Pottek
Svea Prost
Hauke Redwanz
Mika Schmidt
Sebastian Tonn
Thorben Winkhaus

Aus Rullstorf: Alexander Braun
Lea Buchholz
Niclas Dühring
Malte Renken
Mailin Vogt
Wim Wendland

Aus Lüneburg: Melinda Gnad

GEMEINDELEBEN**Die Madonna ist wieder an ihrem Platz**

Die Namensgeberin unserer Kirche, die Heilige Maria, musste für einige Wochen ihren Platz auf dem Sockel an der rechten Kirchenwand verlassen. Man hatte festgestellt, dass die Standfestigkeit dieser wertvollen Sandsteinmadonna aus dem 14. Jahrhundert nicht mehr gewährleistet war, und es bestand dringender Handlungsbedarf.

Das Kirchenkreisamt Lüneburg und das Kunstreferat der Ev.-luth. Landeskirche Hannovers tragen je zur Hälfte die Kosten dieser Maßnahme. Die Konservierungswerkstatt Leupold und Belter aus Meine bei Gifhorn bekam den Auftrag, die Madonna zu restaurieren und den sicheren Stand wieder herzustellen.

Anfang September holten die Fachleute die Figur ab und nahmen sie in ihre Obhut.

Am Montag, dem 27. November – gerade rechtzeitig vor der Adventszeit – kam sie zurück in unsere Kirche. Dabei gab es noch eine kleine Überraschung: Die Platte, auf der sie nun steht, war zu groß für ihren Sockel.

Die Scharnebecker Firma Ay und Köhler half ganz unkompliziert aus, indem sie ihre Flex zur Verfügung stellte, damit auch dieses letzte Problem schnell gelöst werden konnte. Nun hoffen wir, dass die Madonna noch lange Zeit ihre Betrachter freundlich anlächelt.

Dagmar Schmeelcke
(Foto: Rausch)



Prädikant Daniel Kannenberg beauftragt und eingeführt



(JL) Viele in unserer Kirchengemeinde kennen Daniel Kannenberg als Chorleiter mit Verve und leidenschaftlichen Sänger.

Nun ist Daniel Kannenberg nach einer umfangreichen Prädikantenausbildung von Landessuperintendent Dieter Rathing mit dem Amt der öffentlichen Verkündigung (Prädikantenamt) im Kirchenkreis Lüneburg beauftragt worden. Am 28. Januar wurde Herr Kannenberg in einem feierlichen Gottesdienst von Superintendent Christian Cordes bei uns in diesen Dienst feierlich eingeführt. Herr Kannenberg hat in diesem schönen Gottesdienst nach seiner Segnung gepredigt, den Chor dirigiert und die Abendmahlsfeier geleitet. Viele Gottesdienstbesucher waren dabei und haben ihm nach dem Gottesdienst an der Kirchentür gratuliert und Gottes Segen für dieses Ehrenamt gewünscht.

Austeiler für den Gemeindebrief gesucht !

Pünktlich zur wärmeren Jahreszeit suchen wir wieder nette Menschen, die Zeit und Lust haben 4 x im Jahr an der frischen Luft spazierenzugehen und dabei unseren Gemeindebrief an Haushalte in Scharnebeck und Rullstorf zu verteilen. Leider kommt es immer öfter zu kurzfristigen Ausfällen, die dann aufgefangen werden müssen; deshalb freuen wir uns auch über Springer, die wir kurzfristig einsetzen können !

Bei Interesse melden Sie sich bitte direkt bei: **Frau Gerstenkorn** , Tel. 2320136 oder nickigerstenkorn@googlemail.com

Frühjahrsputz in St. Marien

Auch in diesem Jahr hoffen wir wieder auf viele Freiwillige, die die Offene-Kirchen-Gruppe beim Frühjahrsputz in der St. Marienkirche unterstützen. Wir treffen uns am Samstag, 10. März, von 10:00 bis voraussichtlich 13:00 Uhr. Im Anschluss ist für Stärkung gesorgt. Um besser planen zu können, wird um Teilnahme-nachricht bis zum 7. März bei Thorsten Heinze, Tel. 910 922 oder thorsten.heinze@web.de gebeten. Thorsten Heinze

Offene Kirche startet wieder

Die Offene-Kirchen-Gruppe freut sich auf die siebte Saison. Die St. Marienkirche wird von Dienstag nach Ostern (3. April) bis zum Erntedankfest am 30. September an sechs Tagen in der Woche für Besucher geöffnet sein. Also montags bis samstags durchgehend von 10:00 bis 16:00 Uhr. Besuchen Sie unsere Kirche mit ihrem Raum der Stille außerhalb der sonntäglichen Gottesdienste als Ort der inneren Einker. Übrigens: Wir würden uns freuen, wenn Sie sich als Kirchenschließerin oder Kirchenschließer engagieren würden. Interessenten melden sich bitte bei Thorsten Heinze, Tel. 910 922. Das erste Kirchenschließertreffen ist am Mittwoch, 14. März, 18:30 Uhr im Gemeindehaus. Thorsten Heinze

Lobpreisabend

Herzliche Einladung zum konfessionsübergreifenden Lobpreisabend am Montag, den 16.04. Wir treffen uns im Gemeindehaus der St. Marien Kirche Scharnebeck, Hauptstr. 50 von 18:30-20:00Uhr. Dort singen wir herzerfrischende christliche Lieder mit musikalischer Begleitung.. Jede/r ist willkommen: Alte und Junge, Sänger und Ungeübte sowie auch Zuhörer. Geübte können sich mit ihrem Instrument einbringen (bitte vorher melden). Wir freuen uns auf einen harmonischen Abend mit euch. Informationen bekommt ihr unter der

Emailadresse: lobpreisabend@ichsagnurweb.de (Dort nehmen wir auch gerne Anregungen entgegen)

Karsten und Maria Hinz, Renate Schüller, Christine Hinz

Altarschmuck-Gruppe sucht Verstärkung

(JL) Unsere Kirchengemeinde ist in der glücklichen Lage, eine „Altarschmuckgruppe“ zu haben.

Seit 2014 kümmern sich Hannelore Bartsch, Sandra Hopf, Iris Jäger und Simona Rahlfs jedes Wochenende um frische Blumen auf dem Altar für den Sonntagsgottesdienst. Die Blumen, die Kerzen, das Kreuz in der Mitte – das ist eine Art „Predigt fürs Auge“ in unserer Kirche. Wer das schon gesehen hat, muss sagen: Unsere Altarschmuckgruppe „predigt“ sehr gut! Auch Menschen, die zwischen Ostern und Erntedankfest mal so in die offene Kirche kommen, freuen sich über diesen Anblick. Wir sind der Gruppe für ihr treues Engagement sehr dankbar.

Gemeindebrief St. Marien

Nun hat sich Frau Rahlfs aus Zeitgründen nach über 3 Jahren aus diesem Ehrenamt verabschiedet. Wir suchen eine Mitstreiterin oder vielleicht auch einen Mitstreiter, die/der etwa ein Mal im Monat Zeit hat, in Absprache mit der Gruppe für den Altarschmuck zu sorgen – entweder aus dem eigenen Garten oder aus der freien Natur oder – vor allem im Winter - aus dem Blumengeschäft (auf Kosten der Gemeinde). Vielleicht hat jemand Zeit, den „grünen Daumen“ und Freude an dieser Art von „Gottesdienst“. Ansprechpartnerin ist Frau Iris Jäger (04136-1248).

Geburtstagskaffee für die Senioren

Vikar Junghans begrüßte die Geburtstagsrunde. Nach einem Gebet, dem gemeinsamen Vaterunser und dem Singen mit Klavierbegleitung begann der gemütliche Teil. Alle Tische waren von den fleißigen Helferinnen adventlich eingedeckt. Kuchen, Torten und Kleingebäck – selbst gebacken und gespendet. Den Spenderinnen ein herzlicher Dank dafür und für die vielseitige Auswahl. Danke auch den Helferinnen, die den Kuchen servierten und die Getränke ausschenkten.

Gut, dass eine Anlage mit einem Mikrophon zur Verfügung stand, um sie bei den zahlreich erschienenen Senioren Gehör zu verschaffen. Frau Degner stellte eine freiwillige Helferin vor, die ab 2018 dem Organisationsteam angehören wird. Sie wurde mit viel Willkommensbeifall begrüßt.

Danach kamen die Kinder, die am Heiligen Abend in der Kirche auftreten und bei uns Generalprobe hatten. Richtig gut. So entstand eine vorweihnachtliche Atmosphäre geschaffen, die mit Weihnachtsliedern ergänzt wurde. Es folgten Lesungen von Pastor Link, Vorträge und Geschichten aus dem Kreis der Anwesenden. Eine Geschichte von Lorient war nicht so passend.

Die gelungene, gemütliche und schöne Geburtstags-Kaffeerunde endete mit dem Weihnachtslied „O du fröhliche“ und dem Segen durch Pastor Link.

Danach hatten alle fleißigen Helfer ihren Auftritt und alle Hände voll zu tun, um wieder Ordnung zu schaffen.

Herzlichen Dank an die Kirchenleitung und das Organisationsteam. Ich gehe davon aus, dass sich alle Teilnehmer dem Dank anschließen. Fritz Höppner

HERZLICHEN DANK!

Brotverkauf

(JL)Am 7.Dezember 2017 eilten über 30 Konfirmanden wieder von Haus zu Haus um Brot zugunsten von Brot für die Welt zu verkaufen. Frau Dehmel von der Vollkornbäckerei Scharnebeck, Herr Wiechel (Salzbäcker) und die Bäckerei Kruse stellten insgesamt 270 Brote zum Selbstkostenpreis oder als Spende zur Verfügung. Netto kamen 1.151,46 Euro für ein von „Brot für die Welt“ gefördertes Trinkwasser-Projekt in Vietnam zusammen.

Den Bäckereien, den Konfirmanden und den Spendern herzlichen Dank!

Spangenberg-Altkleidersammlung

(JL) Herzlichen Dank an alle Altkleiderspender! Auch in diesem Januar ist wieder auf dem Hof der Familie Blecken in der Hauptstraße 52 eine gut gefüllte Garage an Kleidersäcken für das Spangenberg-Sozialwerk in Helmstedt zusammengekommen. Vielen Dank auch an Hartwig und Gisela Blecken!

Freiwilliges Kirchgeld

Ein ganz großer und herzlicher Dank allen Spenderinnen und Spendern, die unsere Kirchengemeinde mit ihrem freiwilligen Gemeindebeitrag unterstützt haben. Bislang sind über 9000,- Euro eingegangen und wir haben die Hoffnung, dass die „Schallgrenze“ von 10.000,- Euro auch noch genommen wird. Darüber hinaus hat uns die Stiftung Hof Schlüter mit einer Einzelspende von 10.000,- Euro für die Neugestaltung des Gemeindesaales bedacht. Der Kirchenvorstand ist für diese Unterstützung sehr dankbar und sieht sich mit dieser ersten Sammelaktion zum „Projekt Gemeindesaal“ auf einem guten Weg, eine große und damit vernünftige zusammenhängende Lösung zu finden. Wie wichtig die finanzielle Unterstützung durch unsere Gemeindemitglieder ist, zeigen die letzten erfolgreichen Sammlungen. Mit Ihrem Beitrag konnte in den letzten Monaten die Orgel saniert, ein Flügel zur musikalischen Belebung unseres Gemeindelebens angeschafft werden und unser Posaunenchor ist unter der Leitung von Herrn Johannes Hoffmann hörbar präsent und bietet zudem eine gute Nachwuchsarbeit, die erste Früchte trägt. Dies alles wäre ohne Sie so nicht möglich gewesen. Es ist einfach wunderbar zu sehen, was viele Menschen mit ihrer Bereitschaft zum Teilen bewirken können.

Sigrun Dressler

Sternsinger

Anfang des Jahres waren wieder in Scharnebeck und Umgebung die Sternsinger unterwegs. Wir waren schon am Rätseln, wie wir mit so wenigen Kindern alle Haushalte erreichen. Dann aber waren wir umso mehr überrascht, dass nach und nach immer mehr Kinder dazukamen. Schließlich sind doch wieder 18 Kinder unterwegs gewesen. Ein Kind ist in diesem Jahr das 7. Mal dabei gewesen und eine Gruppe war so emsig, dass sie sogar nach dem 4. Einsatz eigentlich nochmal losgehen wollten. Aber dann waren doch schon fast alle Haushalte erreicht.

Kommentar des Begleiters:

Die Kiddies waren (positiv) sehr aufgedreht und es war ziemlich anstrengend für mich. Wir haben sogar eine neue Adresse dazu gewonnen, da die Kinder aus Laune heraus unbedingt zum Frisör wollten. Es gab kein Halten. Dort brav gesungen und die Trinkgeldkasse geplündert plus Leckerlies. Wir sollen unbedingt wiederkommen. Dass sie dann allerdings an jeder Haustür klingeln wollten, konnte ich irgendwie noch abwenden. Aber interessant wär´ gewesen. Als wir nach 3,5 Stunden

endlich fertig waren, haben sie mir noch zum Schluss den Segen auf die Autoschei-
be (Seite) geschrieben. Gut, dass das keine Fettkreide war :-))

Wir konnten also wieder viel Freude in die Haushalte bringen, haben selber viel
Freude erleben dürfen und zu guter Letzt haben wir einen Betrag von 2310,90 € für
die Kinder in Indien (Sternsingeraktion) gesammelt.

KINDER, KINDER

Kinderferienaktion: Die Jesusleute aus Emmaus

Auch dieses Jahr gibt es in den Osterferien wieder ein kleines Programm für Kinder
im Grundschulalter. An drei Vormittagen wollen wir gemeinsam die Geschichte
von den Jesusleuten aus Emmaus hören. Da passieren merkwürdige Dinge: Erst sind
sie ganz traurig, später unglaublich froh. Und mittendrin bekommen sie Besuch von
einem geheimnisvollen dritten Menschen. Eine spannende Geschichte, in der es
viele offene Fragen zu klären gibt. Und natürlich gibt es drum herum genug Zeit für
Spiele, zum Basteln oder andere schöne Dinge.

Datum: Montag 26. bis Mittwoch, 28. März 2018, jeweils von 9:00 bis
14:00 Uhr.

Ort: Gemeindehaus St. Marien Scharnebeck

Alter: ungefähr 6 – 10 Jahre

Kosten: 15,00 €, incl. Mittagessen (Ermäßigung nach Absprache möglich)

Anmeldung: bis Sonntag, 18. März (begrenzte Teilnehmerzahl)
telefonisch 04136 / 1500 (Gemeindebüro direkt oder Anrufbeant-
worter) oder schriftlich mit Anmeldezettel (liegen im Gemeinde-
haus / im Gemeindebüro oder in der Kirche aus).

Ausgefüllte Zettel in den Briefkasten des Gemeindehauses werfen.

Fragen: Gerne per Mail an Moritz.Junghans@gmx.de oder per Telefon:
04136-2320658

Wir werden für den Familiengottesdienst am Ostermontag ein kleines Anspiel vor-
bereiten. Daher wäre es gut, wenn die Kinder auch zu diesem Termin Zeit hätten.
Natürlich sind zu diesem Gottesdienst auch alle anderen eingeladen.

Frühlingsmarkt „rund ums Kind“

Am Samstag, den 14. April von 11 bis 13 Uhr darf im Gemeindehaus der
St.Marien-Kirche wieder nach Kleidung, Spielzeug, Büchern und mehr gestöbert
werden. Von Umstandsmode über Babysachen bis Teenagerkleidung in den Größen
XS/S wird gut erhaltene Ware, übersichtlich sortiert, zu Festpreisen angeboten.

Parallel dazu gibt es auf der Wiese vor der Kirche die Möglichkeit, sich bei Klön-
schnack mit Bratwurst und Brezeln zu stärken!

Wer Sachen verkaufen möchte, erhält nach Anmeldung eine von 60 Verkaufsnum-
mern. Die Menge ist begrenzt auf 2 Klappboxen pro Verkäufer - Fahrzeuge oder

Gemeindebrief St. Marien

sperrige Spielsachen können nach Absprache zusätzlich mitgebracht werden. **Die Ware muss sauber, gebügelt und intakt sein !!!**

20% der Einnahmen kommen dem Förderkreis für Kinder-und Jugendarbeit zugute. Wer sich verbindlich zum Helfen bereit erklärt, bekommt ab Mitte März eine Verkaufsnummer zugeteilt und wird zu einem exklusiven Vorab-Shopping eingeladen.

Nummernvergabe : Donnerstag, 4.April ab 17 Uhr (telefonisch)

Warenannahme : Donnerstag, 12.April / 18 - 18:30 Uhr

Aufbau : Freitag, 13.April / 17 - 19 Uhr

Abbau : Samstag, 14.April / 13:15 - 15 Uhr

Abholung : Samstag, 14.April/ 15:30-16 Uhr

Organisation : Nicole Gerstenkorn , Tel: 2320136, Mail: nickigerstenkorn@googlemail.com

Anmeldung zum Konfirmandenunterricht 2018-2020

(JL) Die Kinder, die nach den Sommerferien 2018 in die siebte Klasse kommen oder dann 12 Jahre alt sind, werden im Mai vom Pfarramt angeschrieben. Am 19. und 20. Juni wird um 18.00 Uhr im Gemeindebüro die Anmeldung zum Konfirmandenunterricht sein.

Näheres dazu in der Sommernummer des Gemeindebriefes.

„Hej, wir fahren ans Meer!“

Vom 29. Juli - 2. August 2018 radeln wir wieder ab Scharnebeck an die Ostsee, nach Boltenhagen. Nun schon zum achten Mal. Die Gesamtstrecke beläuft sich auf ca.130 km. Wir übernachten in Zelten und auf einem mecklenburgischen Bauernhof. Die Rückfahrt ab Grevesmühlen machen wir mit der Bahn. Der Gesamtpreis beläuft sich auf 90 Euro.

Die Radtour ist für Konfirmanden und für Konfirmierte im Alter zwischen 13 und 15 Jahren geplant und reichlich Teamerinnen und Teamer. Anmeldungen gibt es im Pfarramt und im Gemeindebüro. Anmeldeschluss ist der 1. Mai 2018. Johannes Link, Moritz Junghans und die Teamer

UNTERWEGS

Programm für Frauen

Das Jahresprogramm 2018 der Ev. Frauenarbeit im Evangelisch-lutherischen Kirchenkreis Lüneburg liegt vor.

Freitag, 23. Februar, 19.00 – 21.30 Uhr: „Runder Tisch“ im Gemeindehaus St.Marien Scharnebeck „Warum wir Frauenarbeit immer noch brauchen“ mit Gespräch über die Situation in den Gemeinden, Vortrag: Hannelore Köhler, Referentin für die Ev.Frauenarbeit im Sprengel Lüneburg.

Gemeindebrief St. Marien

Freitag, 2.März: Ökumenische Weltgebetstag nach der Gebetsliturgie aus dem südamerikanischen Land Surinam „Gottes Schöpfung ist sehr gut“, der für die Scharnebecker in Adendorf stattfinden wird.

Samstag, 5.Mai, 10.00 -16.30 Uhr im Gemeindehaus St.Nicolai, Lüneburg: Werkstatt zum Kirchenkreis-Frauensonntag.

Sonntag, 3.Juni, 10.00 Uhr, St.Nicolaikirche: Gottesdienst zum Frauensonntag unter dem Motto: „Es ist noch Raum da“.

Sonntag, 12. August: Ganztägiger Ausflug (mit der Bahn) nach Hamburg mit einer Führung im Michel und Teilnahme am Gottesdienst, Besichtigung der „ELPHI“, anschließendem Mittagessen und Kaffeetrinken.

Ab **4. April** findet an jedem ersten Mittwoch im Monat von 16.00-16.30 Uhr in der St.Nicolaikirche Lüneburg eine „**Bewegte Andacht**“ statt. (Kontakt: Marga Renz, Tel: 04131-850378).

Info: Kirchenkreisbeauftragte für die Ev.Frauenarbeit Cornelia Müller, Tel.: 05852-958958, Email: frauenarbeit@kirchenkreis-lueneburg.de

Die grüne Bank – ein Selbstversuch

(JL) Montagnachmittag habe ich frei und mache einen Selbstversuch: ich geh auf die „grüne Bank“, auf die von der politischen Gemeinde aufgestellte „Mitfahrerbank“ am Dorfplatz in der Hauptstraße in Scharnebeck. Es regnet.

Ich wette: spätestens nach 10 Minuten wird mich ein Auto in Richtung Lüneburg mitgenommen haben. Nach 15 Minuten sitze ich immer noch im Regen. Die meisten Autofahrer nehmen von der Mitfahrerbank keine Notiz.

Nach 30 Minuten blinkt das erste Auto: ich freue mich und schaue genauer hin: es ist meine Frau. Das zählt nicht. Ich lasse sie alleine weiter fahren. Viele Autos fahren vorbei. So langsam wird es ungemütlich.

Nach 45 Minuten hält wieder ein Wagen an. Eine junge Mutter mit Kind auf dem Beifahrersitz lässt die Scheibe runter und fragt: „Gibt es in Scharnebeck eine Tankstelle?“ ich kann ihr weiterhelfen, sie ist erleichtert. Ich bleibe zurück. Dann kommt eine wetterfeste ältere Radfahrerin. Sie hält an und setzt sich zu mir auf die Bank. Wir diskutieren über „Pro und Contra Mitfahrerbank“. Ich bin als Schüler gerne getrampt - sie hat es ihren Kindern dereinst verboten. Dann ist die erste Stunde rum. Ich gebe nicht auf.

Nach 65 Minuten grüßt mich jemand aus einem VW-Bus - und fährt vorbei. Und hält an. Und stößt zurück in die Haltebucht. Eine junge Familie mit drei Kindern und Hund. Ich



passee auch noch rein. Es ist trocken und warm. Wir haben uns genug zu erzählen. Statt wie eigentlich von ihm geplant die Umgehungsstraße zu nehmen, fährt mich der junge Vater in die Stadt bis zur Schießgrabenstraße. Danke!

Fazit: Warten lohnt sich! Allerdings musste ich beim Heimweg am Sande nur 15 Minuten auf den Bus warten.

Noch ist das zukunftsweisende Pilotprojekt „Mitfahrerbank“ etwas „grün“, aber vielleicht reift die Idee aus und pflanzt sich fort und wird eine kleine Ergänzung zu einem nachhaltigen Mobilitätskonzept im Landkreis Lüneburg. Das Ganze ist ökologisch, ökonomisch und belebt die Kontakte untereinander. Ich finde die Idee gut. Besonders dann, wenn viele mitmachen.

Mehr! Open up the gates!

Was bedeutet das?

Zu fünf machten wir uns Anfang Januar auf den Weg nach Augsburg, um das zu erkunden. Wir wussten, dass es sich um eine Gebetskonferenz handelt, aber was wir erlebt haben, hat alle Erwartungen übertroffen. Mehr als 10.000 Christen aller Altersgruppen hatten sich in den Messehallen zusammen gefunden, um Gott zu preisen, zu loben und mehr über ihn und unseren Glauben zu erfahren. Ihm zur Ehre haben wir gemeinsam gesungen, gebetet und auch getanzt. Dabei wurden wir von sehr guten Musikern unterstützt.

Die Vorträge verschiedener Referenten (Johannes Hartl, Leo Bigger, Fr. James Mallon und Vishal Mangalwadi) haben uns aufgezeigt, wie wichtig die Zusammenarbeit und das gemeinsame Gebet unserer unterschiedlichen Konfessionen sind, um Gottes Wort zu verkünden – die Tore für ihn zu öffnen. Wir können immer auf Gott vertrauen, auch in schlechten Zeiten – „Gott ist die Kontrolle der Welt nicht entglitten“, Zitat Johannes Hartl. Seine Liebe zu allen Menschen kann durch nichts vernichtet werden (Ps 139,5). Wenn wir uns zu ihm bekennen, wird uns vergeben werden (Ps 86,5)

In den Pausen hatte man Zeit, sich an den 116 Ständen von Missions-, Bibel- und Glaubensgesellschaften zu informieren, für das leibliche Wohl zu sorgen oder das Gebetshaus (gegründet 2011, 24 Stunden, 7 Tage die Woche Anbetung Gottes) zu besuchen. Das alles haben wir in Anspruch genommen. Das Gebetshaus ist ein Ort mit einer wunderbaren Atmosphäre. Auf der Konferenz gab es für jede Altersgruppe besondere Angebote (z.B. war für die über 600 Kinder und vielen Teens ein extra Programm erstellt worden).

Zum Abschluss fassten sich über die Reihen hinweg alle Teilnehmer an den Händen und beteten zusammen, um zu danken und für Frieden und Evangelisation zu bitten. Fazit: Auf diesem Fest war die Gegenwart des Heiligen Geistes für alle spürbar und die Gemeinschaft mit so vielen Christen ein ganz besonderes Erlebnis. Wir werden bestimmt wieder zu mehr! Fahren.

Danke, dass wir in unserem Land solche Feste feiern können.

Cornelia Daxner im Namen aller Teilnehmer

STATISTIK**St. Marien-Kirche 2017 in Zahlen**

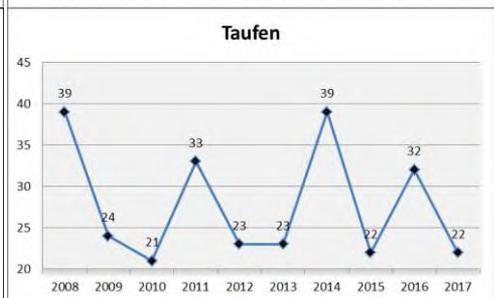
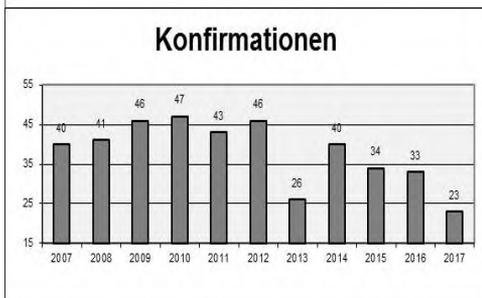
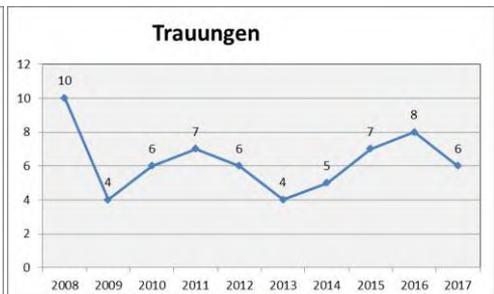
(CM) Vieles, was das Gemeindeleben im vergangenen Jahr ausmachte, lässt sich nicht in Zahlen bilanzieren. Zahlen bleiben Zahlen, sind nur bedingt aussagekräftig, und doch sind sie in jedem Jahr, auch für 2017 wieder interessant. Leider konnte der Abwärtstrend bei den Gemeindegliederzahlen (2175) aus den vergangenen Jahren nicht gestoppt werden. Gleichwohl haben sowohl hauptberufliche Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen als auch zahlreiche Ehrenamtliche erneut mit viel Engagement, ihrem Talent und ihrer Zeit dazu beigetragen, das Leben in unserer Gemeinde lebenswert zu gestalten. Ein herzliches Dankeschön dafür!

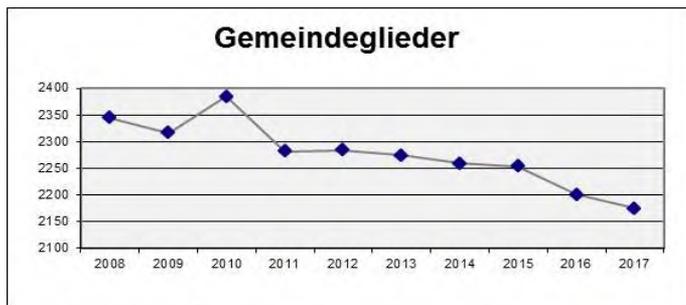
Gebe Gott, dass Sie nicht nur ein Segen für andere waren, sondern den Segen Gottes selber gespürt haben!

Zahlen 2017 (Differenz zum Vorjahr)

Taufen: 22 (-10)/ Trauungen: 6 (-2)/ Trauerfeiern: 17 (0)/ Gottesdienste: 77 (-5)/ Kindergottesdienste: 8 (0)/ Konfirmationen: 23 (-10)/

Kollekten/Spenden an „Brot für die Welt“: 5.521,34 € (+4 %)/ Diakoniegaben: 2.272,05€ (-13%)/ Gottesdienstkollekten: 12.055,25 € (-17%).





FREUD und LEID

Hohe Geburtstage im März

1.3. Thea Licht, 86 J.; 6.3. Olga Rudloff, 87 J.; 11.3. Lieselotte Minx, 90 J.; 11.3. Margret Bockelmann, 82 J.; 11.3. Gisela Haß, 81 J.; 19.3. Waltraut Ebert, 83 J.; 20.3. Margrit Kaliwe, 80 J.; 20.3. Roland Kaliwe, 80 J.; 21.3. Johanna Schüler, 82 J.; 21.3. Elfriede Ahlers, 81 J.; 22.3. Wilma Cohrs, 88 J.; 24.3. Erna Singer, 81 J.; 27.3. Dieter Gräfe, 83 J.; 29.3. Dr. Ulf Amelung, 87 J.; 30.3. Ilse Moss, 94 J.; 31.3. Annette Woltmann, 80 J.;

im April

2.4. Lilly Pomreinke, 93 J.; 4.4. Carla Buckup 87 J.; 8.4. Wilhelmine Grützmacher, 83 J.; 8.4. Wilfried Spormann, 80 J.; 12.4. Richard Diercks, 85 J.; 12.4. Rosemarie Distler, 80 J.; 24.4. Regina Nierenz, 87 J.; 24.4. Hermann Bockelmann, 84 J.; 27.4. Peter Eickhof, 81 J.;

im Mai

5.5. Martha Greulich, 91 J.; 6.5. Dorothea Pannwitz, 80 J.; 7.5. Werner Lange, 81 J.; 9.5. Friedhild Zöllkau, 84 J.; 12.5. Heino Oldenburg, 88 J.; 14.5. Helmut Mester, 82 J.; 18.5. Edeltraud Licht, 81 J.; 19.5. Astrid Clement, 82 J.; 21.5. Annemarie Deichelbohrer, 84 J.; 22.5. Ingeborg Mund, 88 J.; 23.5. Wilma Punke, 92 J.; 30.5. Hildegard Dreyer, 80 J.;

Taufen

03.12. Lia Bauch, Scharnebeck

Beerdigungen

19.12. Helmut Wagner, Scharnebeck/Kringelsburg, 77 Jahre

29.12. Willi Flemming, Rullstorf, 87 Jahre

16.01. Günter Kucharek, Scharnebeck/Nutzfelde, 80 Jahre